



ANTRAG

zur Anzeige von Erdaufschlüssen und Bohrungen
gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz

Altmarkkreis Salzwedel

Postanschrift: **Altmarkkreis Salzwedel** • PSF 24 • 29401 Salzwedel

Antragsteller/in
Name, Vorname/Firma
Vertretungsbefugte/r der Firma
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon/Mobil
Fax/E-Mail

Hiermit wird die Durchführung von Erdaufschlüssen und Bohrungen auf dem/n folgenden Grundstück/en angezeigt.

1. Standort der Bohrung/Erdwärmanlage

Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück: _____
Gemeinde/Ortsteil: _____
Straße/Nr.: _____

Messtischblatt / Lagestatus*: _____
Hochwert*: _____
Rechtswert*: _____
* ggf. Eintragung durch die Behörde

2. Nutzer des Erdaufschlusses/der Bohrung

- wie Antragsteller (s. o.)
- falls abweichend:

Vor- und Zuname: _____
Straße/Nr.: _____

Gemeinde/Ortsteil: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

3. Bauausführende Firma/Bohrbetrieb

Name der Firma: _____
Straße/Nr.: _____
Gemeinde/Ortsteil: _____

Telefon: _____
E-Mail: _____
Bauleiter: _____

**Sitz des
Landkreises:**
Karl-Marx-Straße 32
29410 Salzwedel
Tel.: 03901 840-0
Fax: 03901 840-2199

**Außenstelle
Gardelegen:**
Philipp-Müller-Str. 18
39638 Gardelegen
Tel.: 03901 840-0
Fax: 03901 840-2198

**Außenstelle
Klötze:**
Straße der Jugend 6
38486 Klötze
Tel.: 03901 840-0
Fax: 03901 840-7799

**Sprechzeiten
allgemein:**
Mo, Di, Do, Fr:
08:30-11:30 Uhr
Di: 13-18:00 Uhr
Do: 13-15:30 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Altmark-West
IBAN DE41 8105 5555 3000 0000 37
BIC NOLADE21SAW
e-rechnung@altmarkkreis.de



4. Angaben zu Bohrungen/Erdaufschlüssen

Zeitraum: _____
Anzahl der Bohrungen: _____
Bohrdurchmesser: _____
Spülungszusätze: _____

Bohrverfahren: _____
Bohrtiefe: _____
Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial: _____

5. Zweck des Erdaufschlusses/der Bohrung

- Gartenbewässerung (Größe in m³ _____)
- Haushalt (Anzahl der Personen _____, Zweck: _____)
- Erdwärmenutzung Grundwasserwärmepumpe Erdwärmesonden Erdwärmekollektoren
 privat gewerblich
- Sonstige Nutzung (z.B. Baugrunduntersuchung) _____

6. Angaben zur Wärmepumpenanlage

Hersteller und Typ der Wärmepumpe: _____
Wärmeträgermittel: _____
Wassergefährdungsklasse WGK: _____
Füllmenge pro Sonde (in l): _____
Wärmeleistung (in kW): _____ Leistungszahl: _____
Kälteleistung (in kW): _____
Leckagenüberwachungseinrichtung der im Erdreich befindlichen Anlagen: _____
 Ja Nein

7. Angaben zu den Sonden

Sondenart/-typ: _____
Abstand der Sonden untereinander (m): _____ Abstand zur Grundstücksgrenze: _____
Kältemittel in der Wärmepumpe: _____
Rohrmaterial: _____
Herstellerseitige Druckprüfung: _____
Durchmesser des Sondenbündels einschl. Verpressrohr: _____
Rohrdurchmesser: _____

8. Angaben zu den Kollektoren

Art der Kollektoren: _____
Fläche (in m²): _____ Einbau-/Verlegetiefe: _____
Anzahl der Kollektorkreise: _____

9. ggf. Entnahmemenge

Die Entnahme folgender Wassermengen ist geplant: _____ m³/h,
_____ m³/d,
_____ m³/a

10. Anlagen

- Eidesstattliche Erklärung des Eigentümers des Grundstückes, wenn Antragsteller nicht Eigentümer ist.
- Lageplan (z.B. Flurkarte M 1:1000, Kopie Auszug aus Liegenschaftskataster) mit Eintrag der Lage der Erdwärmeanlage
- Qualifikationsnachweis/ Sachkundenachweis des Bohrgeräteführers (nach DIN EN ISO 22475-1 bzw. DIN 4021, DVGW Arbeitsblatt W 120)
- Datenblatt des verwendeten Bohrhilfsmittels
- Beschreibung und Funktionsweise der Erdwärmegewinnung/Heizungsanlage
- Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit
- Datenblatt der verwendeten Verfüllsuspension
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Hydrogeologische/geologische Erstbewertung
- Wert der Anlage (Investitionskosten) nur für gewerbliche Anlagen
- Wärmebedarfsermittlung (Vorlage der Berechnung bei Anlagen > 30 kW)
- Sonstige: _____

Nach Fertigstellung des Erdaufschlusses / der Bohrung übergebe ich dem Altmarkkreis Salzwedel als unterer Wasserbehörde unverzüglich:

- das Schichtenverzeichnis,

bei Bohrungen zusätzlich

- den Ausbauplan,

bei Bohrungen mit Wasserentnahme

- den Pumpversuchsbericht,
- die Aufzeichnungen der Wasserstandsbetrachtung im Ruhe und Betriebszustand.

Mir ist bekannt, dass diese Anzeige **keine behördliche Erlaubnis**, Bewilligung oder Genehmigung nach Wasserrecht, Naturschutzrecht, Bauordnungsrecht oder anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften ersetzt, soweit diese gefordert sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 103 WHG Abs. 1 Nr. 1 ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 8 ff. WHG eine Benutzung ohne behördliche Erlaubnis oder Bewilligung ausübt (z.B. für eine Wasserentnahme).

Die Bohrung ist zusätzlich online über das Portal „**Onlineanzeige Geologischer Untersuchungen** - Sachsen-Anhalt“ des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt anzuzeigen:
(Link: <https://lagb-onlineanzeige.sachsen-anhalt.de/>).

Ort, Datum

Antragsteller (Stempel, Unterschrift)

_____, den _____